

[fol. 4r]

16. vnd 17. Preu zu 12 Schaf Malz vnnnd 68 Viertl *per* 8 fl.
28. Maj

	Ardinger, nacher Ingstatt	22
	nacher Mainburg	5
	Preumaister, nacher Mospurg	2 ½
	Cristoph Aman hier	7
	Praunaur, Neumair vnd Feckhl,	
	Schaidtegger vnd Widm. von Landtshuet	13
	Gütting vnd Rohr	3 ½
	denen Schrobenhausern	10
	Hausen vnd Teyharting	1
	Kelhaimer Pier- vnd Karnleiten	5
<hr/>		
thuet	Ordinari <i>et Extra</i>	69 Viertl
	Ybergüss	$\frac{2}{8}^{24}$

18. vnd 19. Suden zu 12 Schaf vnnnd 68 Viertl *per* 8 fl.
30. Mai

	dem Krazen, Hueber	
	Geibenstetten vnd Pffenhouen [sic]	14
	Abenspergern	3
	Hochmuett, Wastl, Karn[er] Thoman,	
	Rimben- ²⁵ vnd Pierleiten	8
	den Schrobenhause[r]n	10
	Fierschildt von Landtshuet	4
Rest Herr Gegsch. ²⁶	Flächlin am Hoff wider	2
	Melchior von Altmanstain	3
	Diettfurth	1 ½
	Hellerin vnd Peckh Marttl ²⁷	3 ½
	Vhoburger Schäffleith	11
	Rietteburg vnd Pferinger	9
<hr/>		
thuet	Ordinari <i>et Extra</i>	69 Viertl
	Ybergüss	$\frac{4}{8}^{28}$

²⁴ Vgl. oben, S. 3, Anm. 5. Sh. zum Vergleich der Mengenangaben RB 1629 beim entsprechenden Datum.

²⁵ Transkription unsicher, da sehr schlecht lesbar, zumal der Bindestrich wenig Sinn macht.

²⁶ Der Braugegenschreiber Andreas Urfahrer.

²⁷ Möglicherweise heißt es „Peckhmartl“ als Zuname oder es ist der „Bäcker Martin“ oder „Martin Peckh“ gemeint.

²⁸ Vgl. oben, S. 3, Anm. 5. Sh. zum Vergleich der Mengenangaben RB 1629 beim entsprechenden Datum.